

Unsichtbare Lautsprecher im Fond des Golf 1 Cabrio



**Version 0.1
September 2010
Christian Baurle aka Christi88
www.christian-baeurle.de**

Hintergrund:

Das Golf 1 Cabrio wurde ab Werk nur sehr selten mit Lautsprechern im Fond ausgeliefert. Nur wenige Sondermodelle, wie der Genesis kamen in diesen Genuss. Am Anfang haben mich die fehlenden Lautsprecher nicht wirklich gestört. Doch bereits nach wenigen Wochen hatte ich den Wunsch auch den Fondpassagieren etwas Musikgenuss zu ermöglichen. Ich wusste aber nicht so recht wie, weil ich unter keinen Umständen irgendwo Löcher in Verkleidungen oder gar die Hutablage schneiden wollte.

Ich habe mich also auf die Suche nach einem unsichtbaren einbauplatz gemacht und bin dabei auf einen großen ungenutzten Hohlraum links und rechts unterhalb der Rücksitzbank gestoßen. Dieser ist nach vorne Richtung Fußraum und hinten am Gurtaufroller offen, der Schall sollte also ausreichend durchkommen.

Als erstes habe ich den Hohlraum vermessen und mit Freude festgestellt, dass die Einbautiefe mehr als ausreichend ist für meine geplanten 10cm Lautsprecher.

Der Klang ist natürlich durch die Sitzbank etwas gedämpft, ganz klar. Trotzdem ist ein deutlicher Unterschied hinten zu hören. Ich denke für normale Radiohörer ist die Einbauposition durchaus zu gebrauchen. Soundfetischisten werden aber natürlich nicht auf Ihre Kosten kommen. Die MDF Platten sind in jedem Fall ein optimaler Resonanzkörper.

Material:

MDF Platte mit ca. 18-22mm Dicke

Ein Paar Lautsprecher mit 10 oder 13 cm Durchmesser

Lautsprecherkabel (wenn nicht mitgeliefert)

Befestigungsschrauben für die Lautsprecher (wenn nicht mitgeliefert)

4 Holzschrauben mit ca. 30mm Länge

Etwas Schaumklebeband, oder Schaumstoff

Werkzeug:

Kreuzschlitzschraubendreher

Stichsäge

Akkuschrauber/Bohrmaschine mit 10er und 5er Bohrer

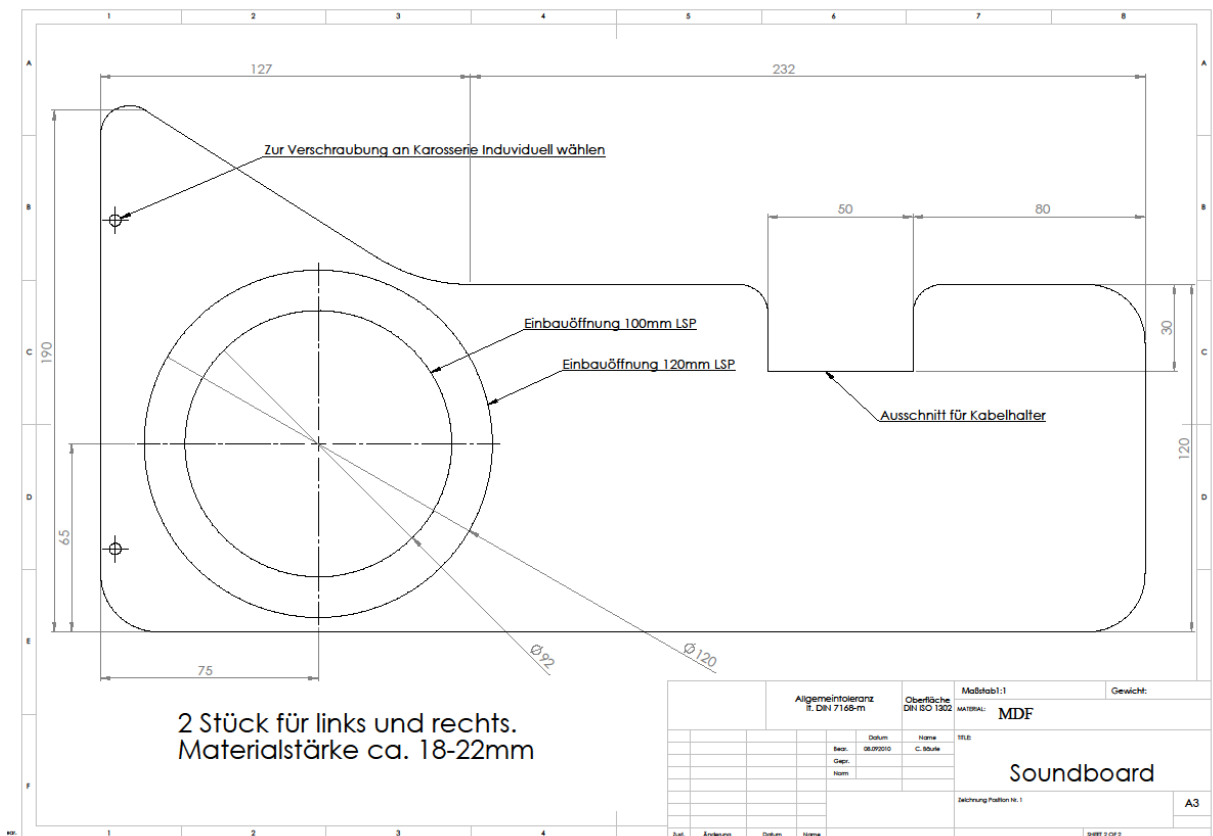
Holzraspel

1. Rückbank ausbauen

Der Ausbau der Rückbank gestaltet sich extrem einfach. An der vorderkante einfach links und rechts die Kreuzschlitzschraube rausdrehen. Dann kann die Bank nach vorne rausgezogen werden.

2. Soundboards zusägen

Im Anhang befindet sich eine Zeichnung des Boards. Steht nur ein A4 Drucker zur Verfügung, dann muss der Plan per Hand übertragen werden. Steht ein A3 Drucker zur Verfügung kann die Zeichnung direkt gedruckt werden.



Die Boards müssen dann entsprechend zugesägt werden. Das Lautsprecherloch sollte entsprechend der gewählten Lautsprecher vorgesehen werden (Einbaumaße werden meistens mitgeliefert). Bei meinen Blaupunkt war die Einbauöffnung 93mm groß. Je nach Einbautiefe sollte die Position der Lautsprecher wählen, wobei im vorderen Bereich normalerweise ausreichend Platz ist.

Die Kanten des Boards sollten mit einer Raspel gebrochen werden.

3. Lautsprecher einsetzen

Nun können die Lautsprecher eingesetzt werden. Außerdem sollten die Kabel eingesteckt werden.



4. Verschraubungslöcher bohren

Die Boards werden an der Vorderseite stabil mit der Karosserie verschraubt. Dazu müssen in die Blechkante von oben je 2 Löcher gebohrt werden. An entsprechender Stelle sollte an den Boards Schaumstoffband angebracht werden. Die Bohrlöcher sollten unbedingt mit Lack gegen Korrosion geschützt werden.

5. Soundboards einsetzen, Kabel verlegen

Als nächstes können die Boards eingesetzt und verschraubt werden. An allen Auflageflächen an der Karosserie habe ich Schaumstoffband zwischengelegt. Normaler Schaumstoff würde auch gehen. Das verhindert Klappern und Scheppern.

Die Kabel habe ich von beiden Seiten auf der Fahrerseite nach vorne gezogen. Die Einstiegsleiste ist nur geklippt und kann leicht abgenommen werden.



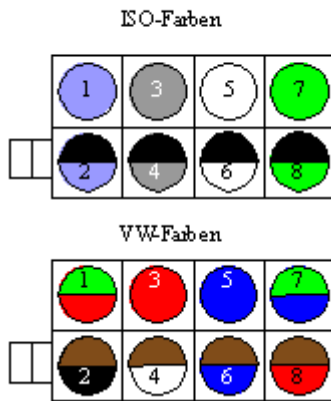
6. Rückbank wieder einbauen

Zuletzt kann die Rückbank wieder eingebaut werden. Sie muss hinten in die Lasche gesteckt werden und vorne mit den 2 Schrauben verschraubt werden.

7. Lautsprecher am Radio anschließen

Zuletzt werden die Lautsprecherkabel bis in den Radioschacht geführt und entsprechend angeschlossen:

Lautsprecher-Stecker



- ① Hinten Rechts +
- ② Hinten Rechts –
- ③ Vorne Rechts +
- ④ Vorne Rechts –
- ⑤ Vorne Links +
- ⑥ Vorne Links –
- ⑦ Hinten Links +
- ⑧ Hinten Links –

Ich wünsche euch viel Spaß mit eurer unsichtbaren Soundanlage.

Achtung:

Alle Angaben nach bestem Gewissen jedoch ohne Gewähr!

Alle Arbeiten auf eigene Gefahr!

Weitere Verbreitung, Verwendung und Veröffentlichung nur mit meinem Einverständnis!

© 2010 Christian Baurle

www.christian-baeurle.de

